

# Grabungen der Gesellschaft Pro Vindonissa : Münzen von der Grabung Spillmann auf der Breite Windisch vom Oktober 1925 bis Januar 1926

Autor(en): **T.E.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge =  
Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **29 (1927)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-160756>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Münzen von der Grabung Spillmann auf der Breite Windisch vom Oktober 1925 bis Januar 1926.

### A. Bestimmbare.

<i>Aus republikanischer Zeit</i> : 2 Denare und 2 Sestertien, 3 ganze und 3 partagierte As	10	
Kolonialmünzen von <i>Nemansus</i> : 3 ganze, 1 partagiert	4	
<i>Augustus</i> 18, <i>Augustus divus</i> 6, partagierte 2; <i>Agrippa</i> 2; <i>Tiberius</i> 6, dazu 1 fraglich, partagiert 1 und 1 fraglich; <i>Augustus oder Tiberius</i> 5; <i>Drusus maior</i> 1; <i>Drusus minor</i> 1; <i>C. Caesar</i> 1; <i>Claudius</i> 1; <i>Nero</i> 5; <i>Vespasian</i> 3, dazu 1 fraglich; <i>Titus</i> 1, dazu 1 fraglich; <i>Domitian</i> 5, dazu 1 wahrscheinlich	63	77

### 2. Jahrhundert.

<i>Traian</i> 6; <i>Hadrian</i> 2; <i>Antoninus Pius</i> 1; <i>Faustina</i> 1; <i>Marc Aurel</i> 2; <i>L. Verus</i> 1; <i>Crispina</i> 1, <i>Antonine</i> 1; unbestimmt 2. Jahrhundert 1	16	
--	----	--

### 3. Jahrhundert bis Gallienus.

<i>Julia Maesa</i> 1; <i>Julia Mamaea</i> 1; <i>Severus Alexander</i> 1; <i>Maximinus</i> 1	4	20
---	---	----

### Nach Gallienus.

<i>Pesuvius Tetricus</i> 1; <i>Claudius Gothicus</i> 1; <i>Constantius Chlorus</i> 1; <i>Constantinus Magnus</i> 2; <i>Constantinus II.</i> 3; <i>Constans</i> 4, dazu 1 fraglich; <i>Constantius II.</i> 3; unbestimmter Constantiner 1; <i>Münze der Reichsteilung</i> 2; <i>Valentinian</i> 3; <i>Valens</i> 8; <i>Gratian</i> 5, einer dieser drei 1; <i>Magnus Maximus</i> 2	38	135
---	----	-----

### B. Unbestimmbare.

Nach Größe, Form und Aussehen: As 1, partagierte 3; 2 kleine Silbermünzen, eine mit ziemlich hohem Relief. Wahrscheinlich dem 1. Jahrhundert (einige vielleicht auch dem 2.) angehörig: 29; partagierte (also Augustus oder Tiberius) 10. Der konstantinischen oder noch spätern Zeit zugehörig: 30.

### Zusammenzug.

	Bestimmbare	Unbestimmt	Zusammen
Aus republikanischer Zeit	14	4 (6?)	18 (20?)
Augustus und 1. Jahrhundert	63	39	102
2. und 3. Jahrhundert bis Gallienus	20	—	20
3. Jahrhundert nach Gallienus und 4. Jahrhundert	38	30	68
	135	75	210

Auffallend ist die verhältnismäßig hohe Zahl von 20 Münzen — vielleicht sind es noch mehr — des 2. und 3. Jahrhunderts bis Gallienus; in den bisherigen Grabungen waren die Münzen dieser besatzungslosen Zwischenzeit recht spärlich.

### Allerlei Fundgegenstände.

*Stein*: Gesimse mit Akanthusblatt und andere Architekturteile.

*Ton*: Gewichtstein an den Webstuhl; 4 zweihenklige Krüge, wovon 2 vollständig erhalten; ganze, dunkelgraue Urne; 2 birnförmige Gefäße; terra sigillata: große Schale Dragend. 37, zu  $\frac{3}{4}$  erhalten; eine kleine Schale derselben Form, halb erhalten; Topf Dragend. 30,  $\frac{2}{3}$  der Wand er-

halten; fast ganzer Teller mit Viertelrundstab und viele andere Fragmente; Topf mit Sandkornbewurf,  $\frac{2}{3}$  erhalten; Teile von andern derselben Art; kleines einhenkliges Krüglein; 2 Kasserolen mit 3 konischen Füßen, eine fast ganz erhalten (die ersten dieser Art in unsrer Sammlung); Teile von feinern, mannigfach verzierten Schalen von halbkugeliger Form; Teile eines dunkelgrauen Topfes mit senkrechten Rippen; längliches Krüglein ohne Henkel; Lampen: 1 offene, 1 Originalfirmalampe mit ATIMET, größere Teile von 11 Figurenlampen, worunter Pferd (groß, neu); Medusenhaupt, Löwe, Delphin mit Dreizack. *Glas*: Gelber Becher; gelbe Flasche mit 2 Henkeln; bläuliches, sehr dünnwandiges Töpfchen; Stücke von 4 gerippten Schalen aus blauem und gelbem, mit Weiß gesprenkeltem Glase; blauer Henkel; blaues Glas von einem Krüge. *Bein*: 3 runde Löffelchen; Nadeln; Knopf von einem Schwertknauf. *Eisen*: Messer mit ungewöhnlich dickem Rücken (Hau-messer); Wangenschutz eines Helmes. *Bronze*: Leitseilring; Gürtelblech; Nadeln; Ringe; Knöpfe; Büchsen; Spiegelgriff; etwa 10 Fibeln, worunter eine einen Vogel und eine einen liegenden Panther darstellend.

Gegenwärtig noch ungereinigt zirka 25 bis 30 Kisten gröbere Ware.

T. E.